

Vor 150 Jahren.

Im Torbogen, der die Kirche St. Johann am Imberg mit dem Benefiziatenhanse verbindet, das einst im Besitze Joh. Mich. Bönikes, des vertrauten Ratgebers des Fürsten und Erzbischofes Hieronymus Kollorede, war, erinnert eine kleine Marmortafel daran, daß am Abend vor dem Portiuncula=Sonntag 1756 „6 arme Personen elendig zertreten worden“ sind.

Einem vom Stadthandikus Josef Wilhelm von Koflern an den Erzbischof Sigmund III. Grafen von Schrattenbach dto. 8. August erstatteten Bericht über dieses „am vergangenen Portiuncula Vorabend den 1. August nachmittag gegen 3 Uhr auf der hülzernen Capuziner=Stiegen durch unerhört gewaltiges Gedräng von dem auf und abgehenden Volk“ entstandene Unglück liegt ein „Verzeichnus der extructen Personen“ bei:

„Elisabetha Meisterin, verwittibte Mahlerin zu Mondsee, bey 50 Jahren alt;

Maria Anna Michlschizin, verwittibte Buechdruckhers=Factorin auf der Gstödten, 65 Jahre alt;

Maria Anna Koppin, 23 Jahr alt, leedige Dienst=Magdt, bey Herrn Justo Celloti, hochfürstl. Antecamera Cammerdiener in Amendi Haus;¹⁾

Maria Catharina Mayrin aus Bayrn gebürttig, ledigen Standts bey 2 oder 53 Jahr alt, armb, und bei Herrn Carl Arbesen, Mauth=Schreibern allhier, als Wassertragerin bestündlich;

Gerthraudt Egglin, leedige Steinschleiffers Tochter am Wäscherhäusl zu Mayglan, 18 Jahre alt;

Gerthraudt N. leediges Ründts=Mädl bey den Zimmerpallier am Mönichberg, ansonst von Embach gebürttige Bauern=Tochter, 12 Jahre alt.“

Aus Spazeneggers liter. Nachlaß XXII. 19.

¹⁾ Brotgasse Nr. 13 (alt 20); nach dem ehem. Besitzer Ferdinand Sigmund Amende, Hofjuwelier, Berufertiger der großen Monstranz im Dome, genannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vor 150 Jahren. 518](#)